

## DE Bewegungsmelder

TECTA D180 WH  
1010100

TECTA D180 AN  
1010101

TECTA D180i WH  
1010105

TECTA D180i AN  
1010106

TECTA D280i WH  
1010110

TECTA D280i AN  
1010111



1010100  
1010101

1010105  
1010106

1010110  
1010111

## 1. Allgemeine Infos

- Bewegungsmelder (PIR) für die Wandmontage im Außenbereich (z. B. Eingänge, Garagen etc.) von Einfamilienhäusern
- Der Melder entspricht EN 60669-2-1 bei bestimmungsgemäßer Montage
- Inbetriebnahme über mobile Endgeräte mit App theSenda Plug (iOS/Android)
- Drahtlose Vernetzung von mehreren Meldern
- Digitale Anpassung der Erfassungsbereiche (App)
- **Verschiedene Ausführungen:**
  - TECTA D180:** Basic → Erfassungsbereich 180°, 12 m, Potenziometer für Nachlaufzeit und Helligkeit, kein Bluetooth BLE
  - TECTA D180i:** Standard → Erfassungsbereich 180°, 12 m, mit Bluetooth BLE, Nachtprogramm, vernetzbar
  - TECTA D280i:** Performance → Erfassungsbereich 280°, 16 m, mit Bluetooth BLE, Nachtprogramm, vernetzbar, Lichtgruppensteuerung
- **Optionales Zubehör:**
  - Eckwinkel 10 (9070969/9080031); Abstandsrahmen 10 (9070971/9080032)

## 2. Sicherheit



Montage und Installation ausschließlich durch eine Elektrofachkraft, einer Person mit geeigneter fachlicher Ausbildung, mit Kenntnissen und Erfahrung, so dass sie Gefahren erkennen und vermeiden kann, die von der Elektrizität ausgehen können.



Vor der Montage/Demontage Netzspannung freischalten und Freischaltung sicherstellen.



Vor Inbetriebnahme und Gebrauch des Produktes Betriebsanleitung vollständig lesen und beachten.

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Bewegungsmelder zur automatischen Beleuchtungssteuerung abhängig von der Umgebungshelligkeit und der erkannten Bewegung
- Geeignet für die Wandmontage im Außenbereich (Eingänge, Garagen, Gärten etc.)

## 4. Montage

### Installationshinweise

Da der Melder auf Temperaturschwankungen reagiert, nachfolgende Situationen vermeiden:

- Den Bewegungsmelder nicht auf Gegenstände mit stark reflektierenden Oberflächen wie Fenster etc. richten.
- Den Bewegungsmelder nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizöffnungen, Klimaanlage, Lampen etc. installieren.
- Den Bewegungsmelder nicht auf Objekte richten, die sich im Wind bewegen, wie große Pflanzen etc.
- Bewegungsrichtung beim Testdurchlauf beachten.

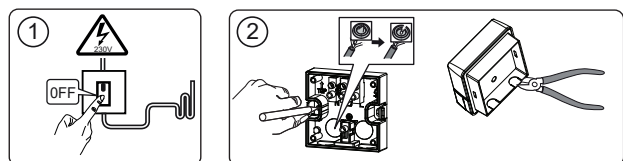
① Vor der Montage ggf. Einstellungen an den Potenziometern vornehmen (nur bei TECTA D180).

② Empfohlene Montagehöhe an der Wand von 1,8–2,5 m; (2,5–6 m bei TECTA D280i) beachten!

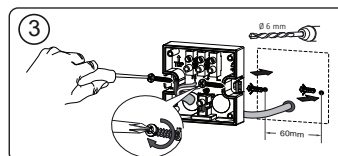
③ Auf freie Sicht achten, da Infrarotstrahlen keine festen Gegenstände durchdringen können.

- Spannung freischalten.

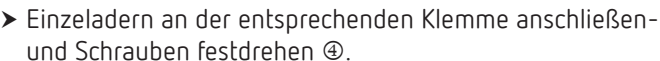
### Wandmontage



- Ggf. optionalen Eckwinkel oder Abstandsrahmen zur flexiblen Montage verwenden.
- Spannung freischalten ①.
- Markierungen für die Löcher an der Wand anbringen und Löcher bohren ②.

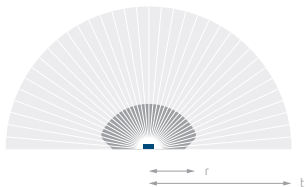


- Leitung durch die Dichtung des Sockels führen ③.
- Sockel an der Wand befestigen.



## Erfassungsbereich

## TECTA D180 und TECTA D180i



Montage- höhe (A)	quer gehend (t)	frontal gehend (r)
1,8 m	10 m	3 m
2,2 m	12 m	4 m
2,5 m	14 m	5 m

TECTA D280i

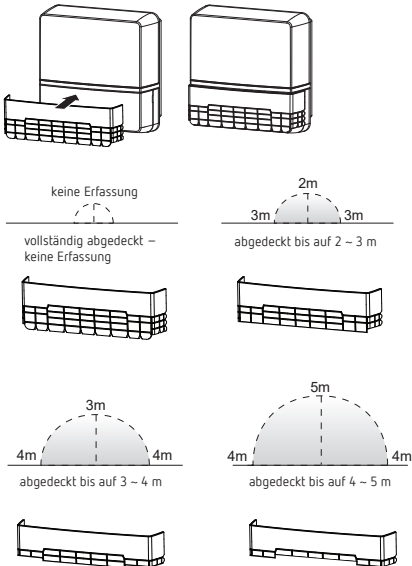
Montage- höhe (A)	quer gehend (t)	frontal gehend (r)
2,5 m	12 m	5 m
3 m	16 m	6 m
3,5 m	16 m	6 m
4 m	18 m	7 m
4,5 m	20 m	7 m
5 m	22 m	7 m
6 m	25 m	10 m

## Erfassungsbereich einschränken

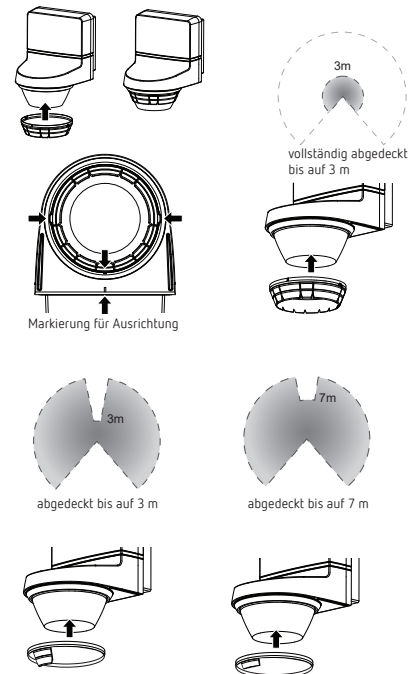
Der Erfassungsbereich lässt sich einfach anpassen. Mit dem beigelegten Abdeckclip können unerwünschte Bereiche ausgeblendet und eine gezielte Überwachung sichergestellt werden.

- Beigelegte Clips verwenden, um den Melder an den gewünschten Erfassungsbereich anzupassen.
- Den gewünschten Teil des Clips entfernen.
- Danach auf die Linse setzen.

## TECTA D180 und TECTA D180i



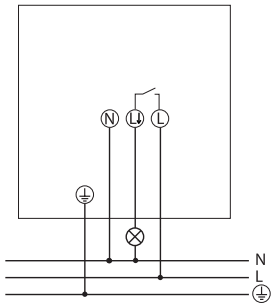
## TECTA D280i



Sie können die Bereichseinschränkung auch ganz einfach in der App einstellen → siehe „Digitale Bereichseinschränkung“ Seite 4.

## 5. Anschluss

- ⚠️ Gerät mit einem vorgeschalteten Leitungsschutzschalter Typ B oder C (EN 60898-1) von 10 A absichern.



- Potenziometer auf gewünschte Zeit (z. B. 10 s, 30 s, 1 min, 10 min, 30 min) stellen.

Wenn Sie die Impulsfunktion (z. B. für einen Treppenlicht-Zeitschalter) nutzen möchten

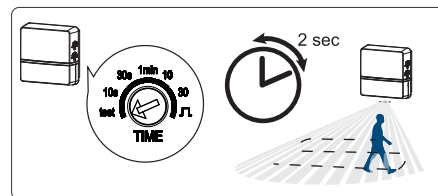
- Potenziometer auf stellen (0,5 s ein, 10 s aus).

### Test Erfassungsbereich (Testmodus bzw. Gehtest)

Der Testmodus dient dazu, den Erfassungsbereich zu testen und ggf. einzuschränken.

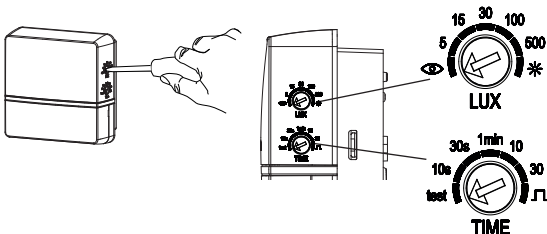
- Potenziometer TIME auf **test** stellen.
  - Der Bewegungsmelder reagiert nur auf Bewegungen, die Lichtmessung ist ausgeschaltet.
  - Nachdem der Melder eine Bewegung erfasst hat, schaltet er das angeschlossene Licht für die kürzeste Nachlaufzeit (ca. 5 s) ein. Gleichzeitig leuchtet die rote LED im Melder für die Dauer der erkannten Bewegung.

- ⓘ Wird der Testmodus über die Potenziometer aktiviert, muss er auch über die Potenziometer wieder deaktiviert werden.



## 6. Einstellungen über Potenziometer

- ① Wenn das vom Melder geschaltete Licht sehr hell auf den Melder strahlt, kann das Licht zum Abgleich der Lichtmessung bis zu 5 x ein- und ausgeschaltet werden.



Nur der Bewegungsmelder TECTA D180 (1010100/1010101) besitzt 2 Potenziometer, um Helligkeit (LUX) und Nachlaufzeit (TIME) einzustellen.

### Helligkeit (LUX) einstellen

Mit dem Potenziometer für Helligkeit können Sie verschiedene Helligkeitswerte einstellen (Auslieferungszustand 5 lx).



- Potenziometer auf die gewünschte Einschalthelligkeit (5 – 500 lux/on) stellen.  
Auf Stellung **on/sun** reagiert der Melder immer auf Bewegung, unabhängig von der Helligkeit.

Mit der Funktion Teach-in können Sie die Helligkeitswerte einlernen:

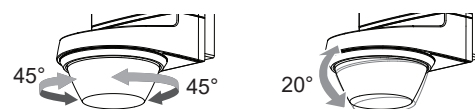
- Bei gewünschter Helligkeit Potenziometer auf stellen. Nach 15 s ist der neue Wert eingelernt.
  - Potenziometer auf Stellung belassen.
- ⓘ Der Helligkeits-Messwert wird durch den Montageort, den Lichteinfall, den Sonnenstand, die Wetterverhältnisse etc. beeinflusst. Die Angaben in Lux sind deshalb Richtwerte.

### Nachlaufzeit (TIME) einstellen

Wenn der Bewegungsmelder keine Bewegung mehr erfasst, schaltet er nach der eingestellten Nachlaufzeit aus. Wenn Sie die voreingestellte Zeit (Auslieferungszustand 30 s) ändern möchten

## 7. Bewegungsmelder mit Sensorkopf ausrichten

Der Sensorkopf lässt sich um 20° nach unten und um 90° nach links und rechts drehen (nur bei TECTA D280i).



## 8. Einstellungen über die App



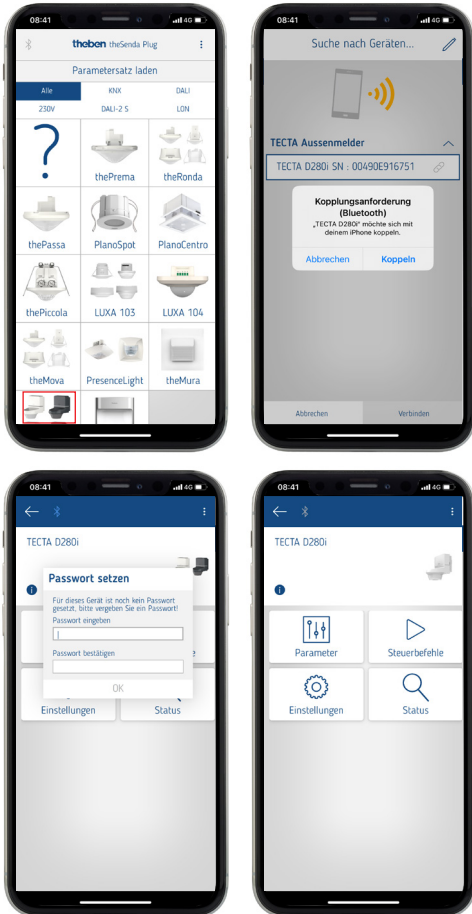
- ⓘ Bluetooth muss immer auf dem mobilen Endgerät aktiviert sein!

## Bewegungsmelder mit mobilem Endgerät verbinden

- App theSenda Plug öffnen.



- TECTA-Geräte auswählen.  
→ Geräte werden gesucht und aufgelistet.
- Gewünschtes Gerät auswählen und **Verbinden** drücken.  
→ Der Melder ist nun mit dem mobilen Gerät verbunden.



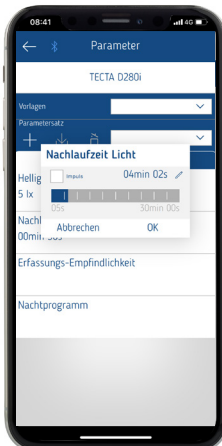
Danach muss noch ein Passwort vergeben werden.

## 1. Parameter

### Helligkeits-Sollwert

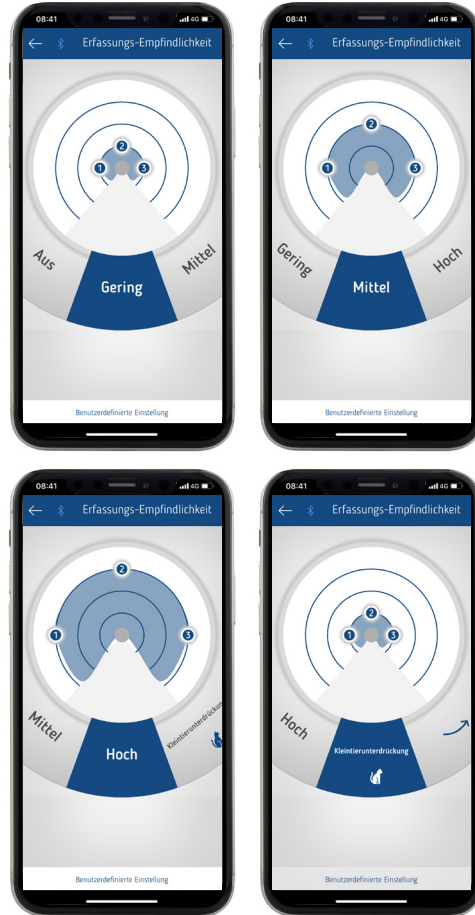


### Nachlaufzeit Licht



Hier können der Helligkeitswert von 2 – 1000 lx, Messung aus und die Nachlaufzeit eingestellt werden (default 5 lx, 30 s).

## Erfassungs-Empfindlichkeit – digitale Bereichseinschränkung



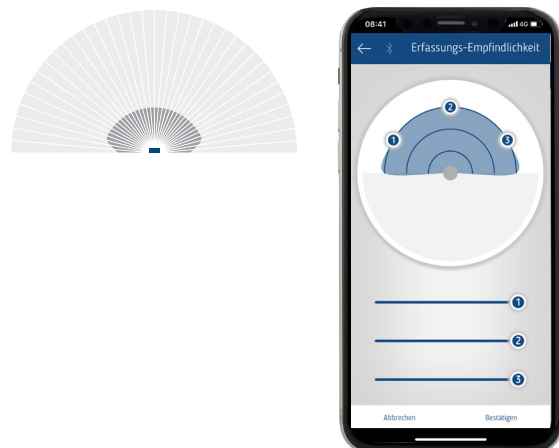
Sie können zwischen folgenden Funktionen wählen: aus, gering, mittel, hoch und Kleintierunterdrückung (nur bei TECTA D280i, 1010110/1010111).

- ① Die Erfassungsempfindlichkeit kann noch einmal individuell über **Benutzerdefinierte Einstellung** angepasst werden.

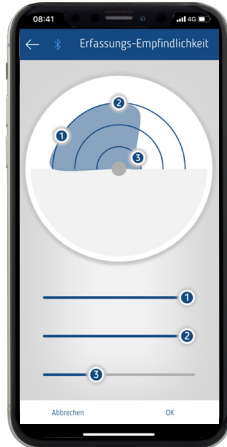
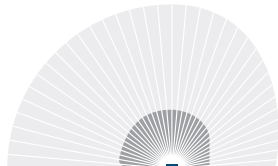
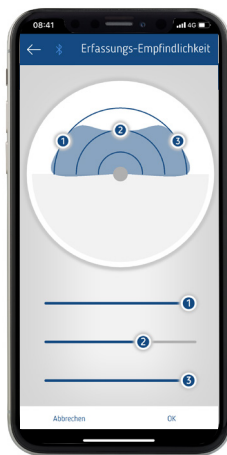
### Kleintierunterdrückung

Diese Funktion unterdrückt Fehlschaltungen durch kleine Tiere, die sich im Erfassungsbereich bewegen. Dieser Modus reduziert dann insgesamt die Empfindlichkeit und schaltet die Funktion Unterkriechschutz aus.

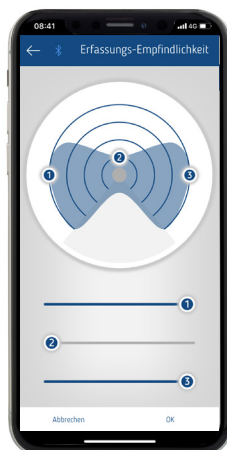
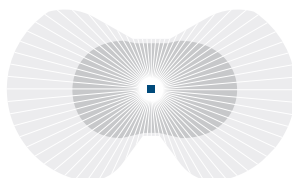
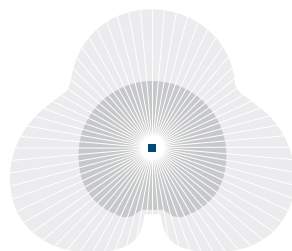
## Bereichseinschränkung am Beispiel von TECTA D180 – benutzerdefinierte Einstellung



Der Erfassungsbereich ist durch die Schieberegler 1–3 individuell einstellbar.



## Bereichseinschränkung am Beispiel von TECTA D280i



## Nachtprogramm

Im **Nachtprogramm** können Sie den Bewegungsmelder individuell programmieren, d. h. in der Nacht beispielsweise eine andere Funktion wählen als in den Morgen- oder Abendstunden. Sie können also verschiedene Betriebszustände miteinander kombinieren.

Dazu teilen Sie die Nacht in 1, 2 oder 3 Segmente.

Zur Verfügung stehen die Funktionen:

### AUTO

Die Beleuchtung wird automatisch (abhängig von Bewegung und von den eingestellten Parametern Helligkeits-Sollwert und Nachlaufzeit Licht) ein- und ausgeschaltet.

### D-Mode

Nach Unterschreiten des eingestellten Helligkeits-Sollwerts wird das Licht dauerhaft eingeschaltet und beim Überschreiten des Helligkeits-Sollwerts wieder ausgeschaltet. Dieser Modus ist bewegungsunabhängig.

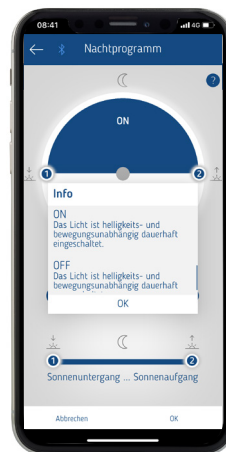
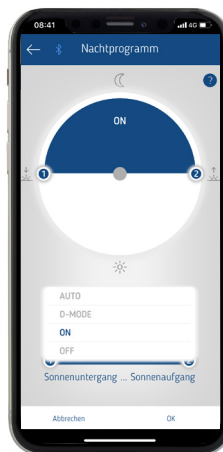
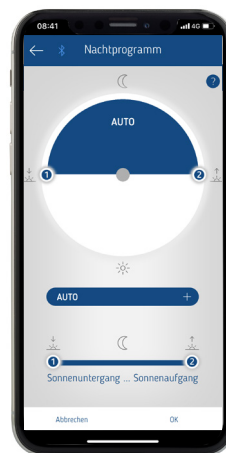
### ON

manueller EIN-Modus: das Licht ist helligkeits- und bewegungsunabhängig

### OFF

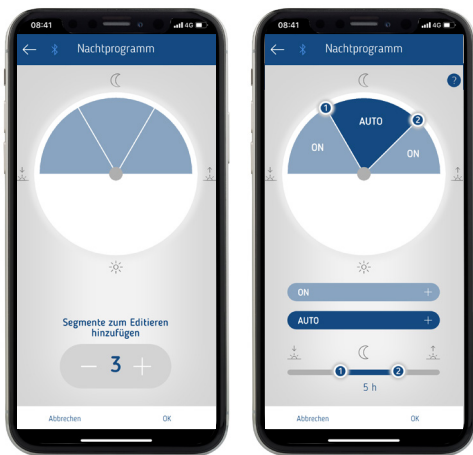
manueller AUS-Modus: das Licht ist helligkeits- und bewegungsunabhängig

**Beispiel 1:** Tagsüber ist das Licht aus, in der Nacht immer eingeschaltet



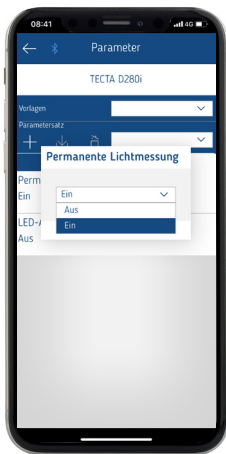


**Beispiel 2:** in der Dämmerung ist das Licht eingeschaltet, in der Nacht nur bei Bedarf



### Permanente Lichtmessung

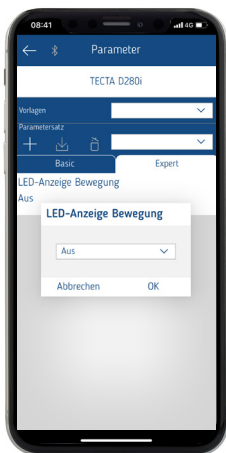
Das Gerät verfügt über eine permanente Lichtmessung; diese ermöglicht das Ausschalten des Lichts bei ausreichender Helligkeit, auch wenn dauerhaft Bewegung erkannt wird.



In den Parametereinstellungen (Expert) kann die permanente Lichtmessung ausgeschaltet werden.

Diese Funktion wird dann genutzt, wenn die Lichtmessung von externen Lichtquellen ungünstig beeinflusst wird; beispielsweise wenn das Licht ausgeschaltet wird, obwohl die Helligkeit außerhalb des Einflussbereichs der externen Lichtquelle noch nicht ausreicht.

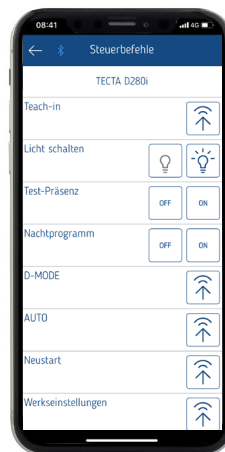
### LED-Anzeige Bewegung



Die Bewegungserfassung wird durch die rote LED angezeigt und kann hier aktiviert werden.

## 2. Steuerbefehle

In den Steuerbefehlen lassen sich die Funktionen Teach-in, Licht und Nachtprogramm ein-/ausschalten etc.



### Teach-in

Der Melder speichert die aktuelle Umgebungshelligkeit als zukünftige Einschalthelligkeit.

### Licht schalten

Über den Steuerbefehl **Licht schalten** kann das Licht – je nach Bedarf – für max. 6 Stunden ein- oder ausgeschaltet werden.

Nach 6 Stunden wird die priorisierte Übersteuerung zurückgesetzt und der Melder arbeitet wieder im konfigurierten Betrieb.

### Test Präsenz (Testmodus bzw. Gehtest)

➤ ON drücken.

→ Der Melder reagiert immer auf Bewegung (unabhängig von den Einstellungen und vom aktuellen Betriebsmodus).

→ Nachdem der Melder eine Bewegung erfasst hat, schaltet der Kontakt für die kürzeste mögliche Nachlaufzeit ein.

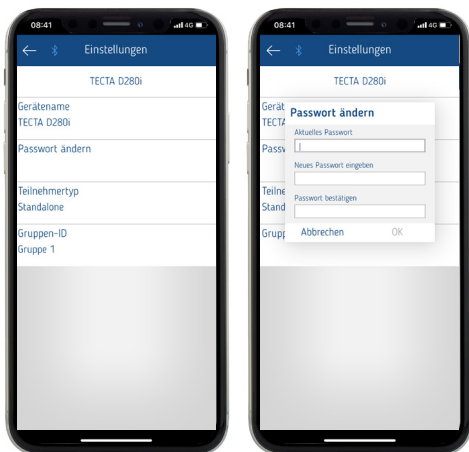
→ Die LED leuchtet rot, solange eine Bewegung erkannt wird.

### Werkseinstellungen

Parameter	
Helligkeits-Sollwert	5 lx
Nachlaufzeit Licht	30 s
Betriebsmodus	AUTO
Teilnehmertyp	Standalone
LED-Anzeige Bewegung	aus
Nachtprogramm	inaktiv
Gruppen-ID	keine
Erfassungs-Empfindlichkeit	hoch
Permanente Lichtmessung	ein

### 3. Einstellungen

In den Einstellungen können Sie das Passwort ändern, Geräte miteinander vernetzen etc.



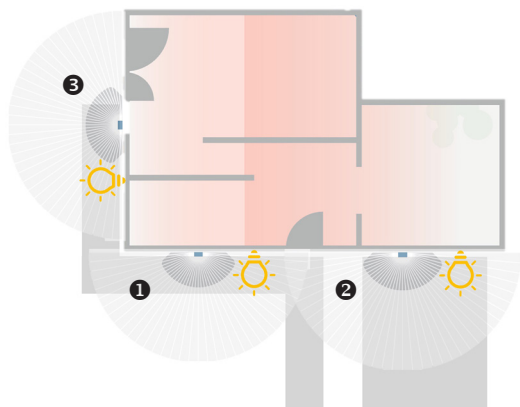
#### Vernetzung von Geräten zur Bereichserweiterung

Über Funk ist es möglich, mehrere Melder drahtlos miteinander zu vernetzen, um den Erfassungsbereich zu erweitern.

- ① Alle Leuchten, die einer Gruppen-ID zugeordnet sind, werden geschaltet.

**Beispiel:** Melder 1 und 2 sollen miteinander verbunden werden, so dass alle Leuchten an der Hausfront zusammen geschaltet werden.

Das Beispiel kann sowohl für den Anschluss beider Leuchten an einen Melder oder für jeweils eine Leuchte an einen Melder verwendet werden.



#### ① Melder 1

Einstellungen in der App:

- Teilnehmertyp: Leader
- Gruppen-ID: Haustür
- Funktion: Melder schaltet das Licht, macht die Lichtmessung und führt das Nachtprogramm aus

#### ② Melder 2

Einstellungen in der App:

- Teilnehmertyp: Member
- Gruppen-ID: Haustür
- Funktion: Melder schickt Info „Anwesenheit“ an den Leader, um den Erfassungsbereich zu erweitern

#### ③ Melder 3

Einstellung in der App:

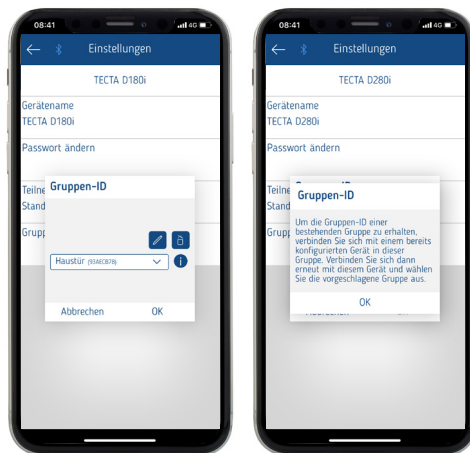
- Teilnehmertyp: Standalone

Um dies in der App einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Melder 1 mit der App verbinden.
- Im Menü **Einstellungen** den **Teilnehmertyp Leader** wählen.
- Neue **Gruppen-ID** z. B. „Haustür“ festlegen.
- Weitere Konfigurationen wie „Erfassungsbereich, Nachtprogramm oder Nachlaufzeit“ einstellen.

Melder 2 mit der App verbinden.

- Im Menü **Einstellungen** den **Teilnehmertyp Member** wählen.
- Die bereits festgelegte **Gruppen-ID** „Haustür“ wählen.
- Erfassungsbereich einstellen.  
Beim Melder Member sind keine weiteren Einstellungen wirksam; es wird kein Nachtprogramm und keine Nachlaufzeit bearbeitet.



#### Passwort/Gerät entsperren

Der Benutzer wird aufgefordert, ein Passwort festzulegen, das bei jeder Verbindung zum Entsperren des Geräts benötigt wird.

Haben Sie das Passwort verloren, gibt es folgende Reset-Möglichkeit, um dieses Passwort zu deaktivieren:

- Das Gerät von der Stromversorgung trennen.
- Das Gerät für 5 s einschalten (+/- 2 s Toleranz).
- Das Gerät erneut von der Stromversorgung trennen.  
→ Das Passwort ist nicht mehr aktiv und muss neu vergeben werden.

#### Einschaltverhalten

Aufwärmphase (ca. 30 s) nach Spannungswiederkehr

- Die rote LED blinkt im Sekundentakt, der Schaltkontakt Licht ist geschlossen.
- Der Melder reagiert nicht, Einstellungen über die App sind nicht möglich.
- Bei Abwesenheit öffnet der Kontakt nach Ende der Aufwärmphase.

#### Betrieb

- Der Melder ist betriebsbereit (rote LED aus).

## LED-Anzeige

LED*	Beschreibung
rot blinkt langsam	Der Melder befindet sich in der Aufwärmphase.
rot blinkt schnell	Der von der App über BLE gesendete Befehl wurde vom Melder angenommen.
rot leuchtet kurz	Der von der App über BLE gesendete Befehl wurde vom Melder abgewiesen. Der Befehl ist nicht gültig. Parameter in der App prüfen.
rot leuchtet oder flackert unregelmäßig	Der Melder befindet sich im Modus „Test-Präsenz“ oder die "LED-Anzeige Bewegung" ist aktiviert.
blau blinkt	Der Melder blinkt zur Identifizierung.
blau leuchtet	solange eine BLE-Verbindung zur App besteht

\* Sind zwei LED-Blinkmuster gleichzeitig aktiv, werden beide LED-Farben (rot und blau) gemischt. Die LED leuchtet dann lila.

## Störungsbeseitigung

Störung	Ursache
Licht schaltet nicht ein	Helligkeits-Sollwert zu tief; Licht wurde manuell ausgeschaltet; es ist ein Nachtprogramm aktiv, in welchem der Betriebszustand OFF programmiert ist; Gruppe hat keinen Leader
Licht schaltet nicht aus	Helligkeits-Sollwert zu hoch; Licht wurde manuell eingeschaltet; es ist ein Nachtprogramm aktiv, in welchem der Betriebszustand ON programmiert ist; Gruppe hat keinen Leader; siehe auch nächste Zeile „Licht schaltet ein“; Melder könnte auch im D-Mode sein
Licht schaltet ein	Störquellen im Erfassungsbereich: sich bewegendes Objekt (Fahrzeug, Baum/Busch etc.), thermische Störquellen (Lüftung, Leuchtmittel etc.); elektrische Störquellen: Lasten (Leuchtmittel, Relais) nicht entstört
Licht schaltet aus	Helligkeits-Sollwert zu tief; durch das Nachtprogramm wurde ein Betriebszustandswechsel ausgelöst; Fremdlicht könnte die Lichtmessung beeinflussen und zum Ausschalten führen (Permanente Lichtmessung ausschalten)

## 9. Technische Daten

Betriebsspannung	230 V AC, + 10 % / - 15 %
Frequenz	50 Hz
Standby-Leistung	0,4 W; 0,2 W (nur bei TECTA D180)
Schaltleistung max.	10 A (bei 230 V AC, $\cos \varphi = 1$ )
Schaltleistung	6 A (bei 230 V AC, $\cos \varphi = 0,6$ )
Schaltleistung min.	< 10 mA
Kontaktart	Schließer, $\mu$ -Kontakt
Betriebstemperatur	- 25 °C ... + 55 °C
Einstellbereich Helligkeit	2 – 1000 lx; 5 – 500 lx (nur bei TECTA D180)
Nachlaufzeit	5 s – 30 min; 10 s – 30 min (nur bei TECTA D180)
Erfassungswinkel	180°; 280 ° (nur bei TECTA D280i)
Erfassungsbereich	TECTA D180 und TECTA D180i: (bei 2,2 m): quer gehend: 12 m frontal gehend: 4 m TECTA D280i (bei 3 m): quer gehend: 16 m frontal gehend: 6 m
Montagehöhe	1,8 – 2,5 m; 2,5 – 6 m (nur bei TECTA D280i)
Glühlampenlast	2300 W
Halogenlampenlast	2300 W

Leuchtstofflampen (VVG-Verlustarme Vorschaltgeräte): unkompensiert reihenkompensiert parallelkompensiert	1150 VA 600 VA 400 W
Kompaktleuchtstofflampen (EVG)	150 W
LED-Lampen	600 W; 400 W (nur bei TECTA D180)
Schutzart	IP 55
Schutzklasse	II bei bestimmungsgemäßer Montage
Softwareklasse	A
Drehmoment Schraubklemmen	0,64 – 0,8 Nm
BLE – Funkfrequenz/Sendeleistung – Reichweite	(nicht bei TECTA D180) BLE 2,4 ... 2,48 GHz, max. + 4 dBm ca. 100 m im Freifeld

Hiermit erklärt die Theben AG, dass dieser Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:  
[www.theben.de/red-konformitaet](http://www.theben.de/red-konformitaet)

## Reinigung und Wartung

- Geräteoberfläche nur mit einem weichen Tuch reinigen.
- Keine Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden.

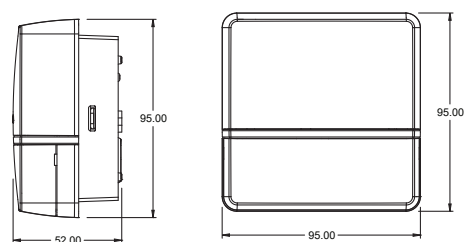
## Entsorgung



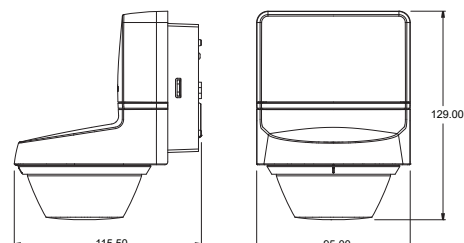
Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll an einer offiziellen Sammelstelle.

## 10. Maßbilder

### TECTA D180 und TECTA D180i



### TECTA D280i





## 11. Kontakt

Theben AG  
Hohenbergstr. 32  
72401 Haigerloch  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 7474 692-0  
Fax +49 7474 692-150

Hotline  
Tel. +49 7474 692-369  
[hotline@theben.de](mailto:hotline@theben.de)  
[www.theben.de](http://www.theben.de)